

Zulassung Zl. 43 788/92/1

**Prüfschallquelle der Bauart 1251 der Firma
Norsonic AS in geänderter Ausführung**

Auf Grund des § 39 des Maß- und Eichgesetzes, BGBl. Nr. 152/1950, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 636/1994, und des § 5 Abs. 1 der Eich-Zulassungsverordnung, BGBl. Nr. 785/1992, werden die mit Zulassung Zl. 43 788/92 (Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 2/1994, Seite 51) mit Erprobungsverfahren zugelassenen Prüfschallquellen der Bauart 1251 auch in geänderter Ausführung zur Eichung zugelassen. Gemäß § 5 der Eich-Zulassungsverordnung BGBl. Nr. 785/1992 erfolgt die Zulassung mit Erprobungsverfahren.

A. Hersteller

Norsonic AS, P.O. Box 24, N-3408 Tranby, Norwegen

B. Zulassungsdaten

1. Zulassungsbezeichnung:
Für die Bauart 1251 bleibt die Zulassungsbezeichnung unverändert.
Für die Bauart 1251spezial250Hz gilt folgende Zulassungsbezeichnung:

OE 92
S 141

2. Nennfrequenz:
Bauart 1251: 1 000 Hz (wie bisher)
Bauart 1251spezial250Hz: 250 Hz

C. Erforderliche Aufschriften

Für die Bauart 1251 bleiben alle Aufschriften unverändert.

Für die Bauart 1251spezial250Hz ist wie folgt zu verfahren:

1. Auf dem Gehäuse der Prüfschallquelle ist ein Schild anzubringen, das folgende Aufschriften enthalten muß:
 - a) Name oder Zeichen des Herstellers
 - b) Bezeichnung der Bauart
 - c) Fertigungsnummer
 - d) Bezeichnung der Klasse
 - e) Nennfrequenz
 - f) Zulassungsbezeichnung
 - g) „Einstellender Pegel:
Druckmikrofone: 114,0 dB
1"-Freifeldmikrofone: 114,0 dB
1/2"-Freifeldmikrofone: 114,0 dB

Wetterfeste Mikrofoneinheit
G.R.A.S. 41AL mit Kalibrieradapter
G.R.A.S. RA 0010: 113,9 dB

2. Auf dem Adapter Bauart 1443 sind folgende Aufschriften anzubringen:
 - a) Name oder Zeichen des Herstellers
 - b) Bezeichnung der Bauart

D. Beschreibung

Die Prüfschallquelle Bauart 1251 wurde in ihrem Aufbau nicht verändert. Die Prüfschallquelle Bauart 1251spezial250Hz ist weitgehend baugleich mit Bauart 1251, ihre Frequenz wurde aber auf 250 Hz abgeglichen.

E. Verwendungsbestimmungen

1. Die Prüfschallquellen der Bauarten 1251 und 1251spezial250Hz sind nur für die Anwendung an Schallmeßeinrichtungen zugelassen, wenn diese mit Mikrofonen der folgenden Bauarten ausgestattet sind:
 - a) Wetterfeste Mikrofoneinheit mit dem Gehäuse 41AL von G.R.A.S.:
Die Kalibrierung ist mit der Prüfschallquelle 1251spezial250Hz durchzuführen. Zur Kalibrierung ist der Kalibrieradapter RA 0010 von G.R.A.S. zu verwenden. Der Schallpegelmessers ist auf 113,9 dB zu justieren.
 - b) Sonstige Mikrofone:

Mikrofonbauart	Einstellender Wert in dB	
	1251spezial250Hz	1251
B&K 4145	114,0	113,7
B&K 4166	114,0	114,0
B&K 4180	114,0	114,0
B&K 4149	114,0	113,85
B&K 4155	114,0	113,85
B&K 4165	114,0	113,85
B&K 4176	114,0	113,85
B&K 4188	114,0	113,85
B&K 4189	114,0	113,85
B&K 4190	114,0	113,85
B&K 4191	114,0	113,85
B&K 4192	114,0	114,0
NOR 1220	114,0	113,85
NOR 1222	114,0	113,85
NOR UC-53N	114,0	113,85
RION UC-53N	114,0	113,85
RION UC-53	114,0	113,85
RION UC-52	114,0	113,85
CEL 186/3F	114,0	113,85
CEL 186/F	114,0	113,85
CEL 192/F	114,0	113,85

Mikrofonbauart	Einzustellender Wert in dB	
	1251spezial250Hz	1251
CEL 192/2F	114,0	113,85
CEL 192/2	114,0	113,85
G.R.A.S. 40AE	114,0	113,85
G.R.A.S. 40AF	114,0	113,85
G.R.A.S. 40AD	114,0	114,0
G.R.A.S. 40AS	114,0	114,0

Bei 1/2"-Mikrofonen ist der Adapter 1443 zu verwenden.

2. Jeder Prüfschallquelle der Bauart 1251 und 1251spezial250Hz ist eine Kopie dieser Zulassung und das Firmenhandbuch „Instruction Manual CAL 1251“ beizugeben. Die im Fir-

menhandbuch enthaltene Bedienungsanleitung ist zu befolgen.

F. Stempelung

Die Prüfschallquelle und der Adapter ist mit einer Klebmarke, die den Eichstempel trägt, zu versehen. Weiters ist die Prüfschallquelle gegen unbefugte Eingriffe zu sichern.

GZ E 42 232/95 vom 12. Jänner 1996

Für den Leiter
des

Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen
Dr. Galle